

Wichtiger Meilenstein für Projekt Meerwind

Bei AMBAU in Cuxhaven hat das letzte Transition Piece die Werkhalle verlassen / Lieferung aller Fundamente für das Projekt Meerwind Süd | Ost komplett

Bremen/Bremerhaven: Nach achtzehn Monaten ist es geschafft. Nachdem im April dieses Jahres bereits 80 Monopiles für das Projekt Meerwind Süd | Ost ausgeliefert wurden, verlässt nun auch das letzte Transition Piece (TP) die Produktion in Cuxhaven. Mehr als 85.000 Tonnen Stahl wurden verbaut, mehr als 48.000 Quadratmeter an Fläche mit einem speziellen Offshore-Farbsystem beschichtet.

„Mit der Fertigstellung des letzten Transition Piece liegen wir sehr gut im Zeitplan, das ist ein wichtiger Meilenstein“, sagt Jens Assheuer, Geschäftsführer der WindMW GmbH aus Bremerhaven. „Die Zusammenarbeit mit der AMBAU GmbH lief auch aufgrund der kurzen Wege reibungslos. Planmäßig kann jetzt mit der Errichtung der Turbinen begonnen werden. Die parkinternen Seekabel werden bereits verlegt, um unser Ziel einzuhalten, die Errichtungsarbeiten bis Ende des Jahres 2013 abzuschließen.“

Damit wird einer der ersten kommerziellen Offshore-Windparks in der deutschen Nordsee fertiggestellt werden. Durch die 80 Windenergieanlagen werden bis zu 288 Megawatt in das Stromnetz eingespeist und circa 360.000 Haushalte mit sauberer Energie

Pressekontakt

Kai Simon
Telefon: +49 421 62031-322
E-Mail: Kai.Simon@ambau.com

Die AMBAU GmbH betreibt fünf Fertigungsstandorte und beschäftigt über 700 Mitarbeiter. Zur Unternehmensgruppe gehören die AMBAU Personalservice GmbH und die AMBAU Windservice GmbH.

Das Produktportfolio der AMBAU GmbH reicht von Stahlrohtürmen für Onshore-Windenergieanlagen bis hin zu den großen Offshore-Türmen für 5-Megawatt plus-Anlagen.

Darüber hinaus enthält die Angebotspalette Offshore-Fundamente wie Monopiles, Transition pieces, Tripods, Jackets, Rohrkomponenten und Secondary steel.

Die Bedeutung Erneuerbarer Energien wird weiter wachsen. Die AMBAU GmbH ist mit fünf effizient vernetzten Werken in Bremen, Gräfenhainichen, Am Mellensee, Dessau sowie Cuxhaven und damit verbundenen hohen Fertigungskapazitäten auf diesen Wachstumsmarkt bestens vorbereitet.

versorgt. Im Vergleich zu Kohlekraftwerken lassen sich somit 1 Million Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen.

Für die WindMW GmbH – ein Joint Venture der Blackstone Group und der Windland Energieerzeugung GmbH – wird es wohl nicht das einzige Offshore-Projekt bleiben. Die weitreichenden Erfahrungen werden sich zukünftig bei der Realisierung bereits geplanter Offshore-Windparks auszahlen.

Wenn sie mehr über die WindMW GmbH und das Projekt Meerwind Süd | Ost wissen möchten, besuchen Sie bitte die offizielle Website unter www.windmw.de.

Sie wollen mehr über die AMBAU GmbH erfahren? Besuchen Sie uns unter www.ambau.com. Wir freuen uns auf Sie.

AMBAU GmbH

Wachsen mit Energie

Bildunterschrift:

Das letzte Transition Piece beim Aufrichten, bevor es über den Liegeplatz in Cuxhaven auf die Nordsee verschifft wird.